

Antrag

öffentlich

Datum

05.01.2024

Nummer

A0009/24

Absender

Fraktion DIE LINKE

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

18.01.2024

Kurztitel

Zum grundsätzlichen Umgang mit fehlerhaften bzw. unvollständigen
Niederschriften von Einwohner*innenversammlungen**Vorliegend: Korrektur / Ergänzung der NS der Einwohnerversammlung für den
Stadtteil Sudenburg vom 20.09.23 (I0292/23)****Der Stadtrat möge beschließen:**

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten grundsätzlich sicherzustellen, dass ihre Niederschriften von Einwohner*innen-Versammlungen auch vollständig sind, indem bspw. **alle** sich zu Wort meldenden Einwohner*innen (die das möchten), zu denen auch Stadtratsmitglieder gehören, entsprechend Erwähnung finden wie jede*r andere auch und nicht einfach willkürlich weggelassen werden, womöglich noch deshalb, weil sie unangenehme Fragen stellen, so wie offenbar hier vorliegend in Sudenburg gemutmaßt werden muss.

Des Weiteren ist dafür zu Sorge zu tragen, dass die in den Niederschriften der Oberbürgermeisterin wiedergegebenen Sachverhalte auch stimmen und somit der Wahrheit entsprechen.

Dazu zählt freilich auch, dass in der Einwohner*-Versammlung zugesagte Prüfungen von Sachverhalten, unvollständige Antworten, die noch verifiziert werden sollen ebenso wie noch ausstehende und somit vertagte Antworten, auch tatsächlich nachgeholt werden und freilich diesen Niederschriften beizufügen und zu dokumentieren sind.

Dies alles ist so leider mit der Niederschrift für den Stadtteil Sudenburg, die in die I0292/23 mündet nicht vollumfänglich geschehen und daher entsprechend zu korrigieren (siehe Begründung) und erneut vorzulegen.

Begründung:**In o.g. NS stehen Aussagen, die so nie getroffen worden sind:**

Bsp A.: S. 3 Bürgerin Nr. 8 fragt zum Erhalt der Platane in der Brunnerstraße

Antw. der Stadtverwaltung lt. NS: „Der Baum schadet mehr, als er Gutes tut“

Mein Kommentar zur Richtigstellung: Das ist nicht nur inhaltlich falsch, es hat auch keiner gesagt. Stattdessen wurden andere Aussagen, auch der OBin getroffen, von denen hier in der NS nichts zu lesen ist.

Bsp. B: S. 5 Bürger Nr. 18 fragt zu den MVB-Haltestellen am Südring nach und bemängelt die ungenügende Ausschilderung

Antw. der Stadtverwaltung lt. NS: „Die Antwort der MVB war „NEIN“ zur Beschilderung. Der Stadtverwaltung sind in dieser Angelegenheit die Hände gebunden“

Mein Kommentar zur Richtigstellung: Auch diese letzte Antwort ist im Grunde falsch, denn natürlich hat die Stadt Einfluss auf ihr eigenes Unternehmen MVB. Erschwerend kommt hierbei hinzu, dass der Stadtrat sogar genau zu dieser Bürgerfrage bereits einen Beschluss in 2022 gefasst hat, mit dem Ziel, zur besseren Ausschilderung der sich dort an diesem besonderen ÖPNV-Verkehrsknotenpunkt ständig ändernden Linienführungen eine große Monitorwand wie an der HAST „Opernhaus zu errichten“. Genau dazu habe ich mich zu Wort melden müssen, da von der anwesenden Stadtverwaltung inkl. MVB-Aufsichtsratsvorsitzenden Rehbaum niemand davon Ahnung hatte, geschweige denn den Stadtratsbeschluss kannte. Daraufhin wurde versprochen das zu prüfen samt Beschluss. Davon in der Niederschrift zu lesen, ist jedoch bedauerlicherweise überhaupt nichts – WARUM ist zu fragen?

Oliver Müller
(Wahlbereichs-) Stadtrat Sudenburg